

Anlässlich des 90. Jahrestags der ersten Hörfunksendungen in der Tschechoslowakei (Mai 1923) wird in dieser Konferenz das Hörfunkprogramm und die Hörfunkpolitik der Jahre 1938 bis 1945 in der Tschechoslowakei, im Sudetengau und im Protektorat behandelt. Sehr früh schon war man sich bewusst, daß der Rundfunk „eine neue Entwicklung der geistigen und seelischen Beeinflussung der Massen“ einzuleiten imstande ist, wie der spätere NS-Propagandaminister Goebbels schon 1932 anmerkte. Es waren aber nicht nur die Deutschen im Reich, die die Propagandaprogramme des gesäuberten deutschen Reichsfunks hörten; auch die deutschen Bewohner der Tschechoslowakei hörten die deutschen Sender.

Schwerpunktmäßig sollen die Anfänge des tschechoslowakischen Hörfunks, die Entwicklung seines deutschen Programms, das Programm der deutschen Reichssender vor und nach dem Münchner Abkommen, die Auseinandersetzung um den Melniker Sender, die Entwicklung des Hörfunks im Sudetengau und im Protektorat sowie die Tätigkeit deutschsprachiger Auslandssender (London, Moskau) dargestellt und analysiert werden.

Veranstalter

Adalbert Stifter Verein, München

Katedra mediálních studií Institutu komunikačních studií a žurnalistiky Fakulty sociálních věd Univerzity Karlovy [Lehrstuhl für Medienstudium des Instituts für Kommunikationswissenschaften und Journalismus der Fakultät für Sozialwissenschaften der Karlsuniversität]

Goethe-Institut Prag

Ústav germánských studií FF UK [Institut für germanistische Studien der Karlsuniversität]

Radio Praha, vysílání do zahraničí Českého rozhlasu [Radio Prag, Auslandssendungen des Tschechischen Rundfunks]

Deutsches Rundfunkarchiv (DRA) in Frankfurt/Main

Konferenzsprache

Deutsch und Tschechisch

Förderer



Hörfunk und Hörfunkpolitik in der Tschechoslowakei und im Protektorat Böhmen und Mähren 1938-1945



Internationale wissenschaftliche Konferenz

28. – 30. November 2013

Goethe-Institut Prag
Masarykovo nábřeží 224/32
110 00 Praha



FAKULTA SOCIÁLNÍCH VĚD
Univerzita Karlova v Praze





Donnerstag, 28.11.2013

16:15 Begrüßung: **Dr. Heinrich Blömeke**, Goethe-Institut
Doc. PhDr. Barbara Köpplová, CSc., Katedra mediálních studií FSV UK
Dr. Peter Becher, Adalbert Stifter Verein

16:30 **Eckard Jirgens (Schwelm)**: „...eine Arbeit an den wahren Interessen des Sudetendeutschums“ – Der deutsche Rundfunk der Tschechoslowakei zwischen aktivistischen Idealen und Realität

17:00 **Petr Karliček (Tetschen/Děčín)**: Mělnický vysílač v humoru a karikaturách Henleinova hnutí (1935-1938) [Der Sender Melnik in Karikaturen der Henlein-Bewegung (1935-1938)]

Moderation: **Peter Becher**
 17:30 Diskussion

20:00 **Hörfunk 1937-1939** Tondokumente des Deutschen Rundfunkarchivs



Freitag, 29.11.2013

9:15 **Thomas Oellermann (Prag und Aussig/Ústí nad Labem)**: Der Arbeiter-Radio-Bund – eine Organisation der deutschen Sozialdemokratie in der Tschechoslowakischen Republik

9:45 **Andreas Morgenstern (Schiltach)**: Rudolf Formis und der Geheimsender der Schwarzen Front in der Tschechoslowakei 1934/1935

Moderation: **Anna Knechtel** (Adalbert Stifter Verein)
 10:15 Diskussion

11:30 **Miroslav Krupička (Prag)**: Vznik a počátky vysílání do zahraničí v předválečném Československu [Entstehung und Anfänge der Auslandssendungen in der Tschechoslowakei vor dem Zweiten Weltkrieg]

12:00 **Francis Raška (Prag)**: Wenzel Jaksch a jeho válečné projevy v BBC [Wenzel Jaksch und seine Ansprachen in der BBC während des Krieges]

Moderation: **Barbara Köpplová**
 12:30 Diskussion

14:30 **Hans Sarkowicz (Frankfurt/Main)**: „Schluß mit dem Krieg! Weg mit Hitler! Freiheit mit den Sudeten!“ Der *Sudetendeutsche Freiheitssender* als Teil der sowjetischen Rundfunkpropaganda

15:00 **Wolfgang Duchkowitsch, (Wien)**: „Bebende Stimmen fanden zueinander“ – die „Sudetenkrise“ in der Ostmark des Reichs

Moderation: **Milan Tvrdík** (Ústav germánských studií)

15:30 Diskussion

16:30 **David Vaughan (Prag)**: Slyšte můj hlas! Několik úvah o rozhlasové propagandě a protipropagandě v období mnichovské krize [Hört meine Stimme! Überlegungen zur Rundfunkpropaganda und Gegenpropaganda während der „Münchener Krise“]

17:00 **Jan Cebe (Prag)**: Kolaboranti z řád novinářů v protektorátním rozhlasu [Kollaborateure unter den Journalisten des Protektoratsrundfunks]

Moderation: **Anna Knechtel**

17:30 Diskussion

Kleiner Empfang mit Erfrischung

20:00 **Hörfunk 1939-1945** Tondokumente des Deutschen Rundfunkarchivs



Samstag, 30.11.2013

9:15 **Richard Pinard (Prag)**: Periodisierung, Befehlsstrukturen, Strategien der Zusammenarbeit und der Auflehnung – Der tschechoslowakische Rundfunk 1939-1945

9:45 **Volker Mohn (Düsseldorf)**: Deutsche Rundfunkpolitik im Protektorat Böhmen und Mähren – Reaktionen der Besatzungsmacht auf alliierte Rundfunksendungen (1939-1945)

Moderation: **Peter Becher**

10:15 Diskussion

11:30 **Muriel Favre (Frankfurt/Main)**: So klang es im Radio? Geschichte und Aussagewert der Tonaufnahmen des NS-Rundfunks zur Sudetenkrise und deren Folgen

12:00 **Pavel Suk (Prag)**: Protektorátní české rozhlasové vysílání v období atentátu na Reinharda Heydricha [Tschechische Rundfunksendungen im Protektorat zur Zeit des Attentats auf R. Heydrich]

Moderation: **Petr Bednařík** (katedra mediálních studií)

12:30 Diskussion

ca. 13 Uhr Ende der Konferenz

Kleinere Änderungen im Zeitablauf vorbehalten